

setzt ist, der bis zur halben Tiefe des Kessels hinabreicht;

2) mit einer Dampfleitungsröhre aus Blei, Zink oder Eisenblech versehen, um die erzeugten Dämpfe in den neben dem Kessel auf einem Gestelle ruhenden, mit einem doppelten Boden versehenen Wäschkübel, und zwar in den Zwischenraum der beiden Böden, zu leiten.

Der obere Boden ist mit mehreren Löchern für den Durchgang der Dämpfe versehen, die, wenn sie sich verdichtet haben, sich im Raume zwischen beiden Böden ansammeln und durch einen Hahn abgelassen werden. Im Uebrigen bleibt Alles, wie bereits beschrieben und aus den Figuren 8, 9, 10, 11 und 12 deutlicher zu ersehen ist.

